

**Pressemitteilung des Schleswig-Holsteinischen Turnverbandes e. V. zum Landesturntag am 23.04.2022 im Bürgerhaus in Trappenkamp**

## **Der Landesturntag des Schleswig-Holsteinischen Turnverbandes beschließt eine moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und startet gemeinsam mit dem Landessportverband eine Kampagne zum Eltern-Kind-Turnen**

Beim gut besuchten Landesturntag des Schleswig-Holsteinischen Turnverbandes, mit knapp 160.000 Mitgliedern der größte Sportfachverband in Schleswig-Holstein, konnten Präsident Hans-Jürgen Kütbach und Geschäftsführer Stefan Diephaus hochrangige Gäste aus dem Sport und der Politik begrüßen. Darunter die Vorsitzende des Innenausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages und sportpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion Barbara Ostmeier, Staatssekretärin Kristina Herbst, Martin Hartmann (Vizepräsident des Deutschen Turner-Bundes), Doris Birkenbach (Vizepräsidentin des Landessportverbandes), Kreispräsident Claus Peter Dieck, Holger Böhm (Vorsitzender des Kreissportverbandes Segeberg) und Harald Krille (Bürgermeister der Gemeinde Trappenkamp).

Barbara Ostmeier ging in ihrer Rede besonders auf das Vereinsleben ein, welches für das gesellschaftliche Miteinander von großer Bedeutung ist und zollte jedem im Ehrenamt tätigen Respekt und Anerkennung.

Unsere Staatssekretärin berichtete leidenschaftlich von der derzeitig bundesweit einzigartigen Sportentwicklungsplanung in Schleswig-Holstein. Der einstimmig im Landtag beschlossene Beschluss, Schleswig-Holstein mit 118 Handlungsempfehlungen zum Sportland zu machen, wird nur gelingen, wenn wir alle das Sportland Schleswig-Holstein mit Leben füllen.

Doris Birkenbach machte deutlich, dass das Turnen die Wiege aller Sportarten ist. Die frühkindliche, motorische Grundlagenausbildung im Eltern-Kind-Turnen ist die Basis für alle weiteren Sportarten, für die sich später die Kinder entscheiden.

Martin Hartmann lobte den Schleswig-Holsteinischen Turnverband insbesondere für seine aktive Zusammenarbeit mit dem Deutschen Turnverband, seine hervorragende Arbeit während der Pandemie und dem sehr guten Angebot im Bereich des Gesundheitssports.

Zu guter Letzt bedankte sich Harald Krille ebenfalls für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und stellte die Landesturnschule in Trappenkamp als Aushängeschild für die Gemeinde dar.

Ferner wurde auch die starke Verbandsstruktur gewürdigt. Gerade auch im ländlichen Bereich mit einem breit aufgestellten Ehrenamt ist die Vielfalt der Sportarten des Turnens für alle

Altersgruppen in Vereinen eine wichtige Säule für die Gesellschaft in Schleswig-Holstein. Hierfür ist das in diesem Jahr verabschiedete Sportfördergesetz von besonderer Relevanz. Dieses bietet dem organisierten Sport in unserem Bundesland eine finanzielle Planungssicherheit, was in dieser zum Teil unsicheren Zeit von besonderer Bedeutung ist. Hierfür sprach Kütbach den politischen Vertretern und dem Landessportverband für den unermüdlichen Einsatz seinen besonderen Dank aus.

Nach den Grußworten wurden folgende Personen für ihr besonderes Engagement und ihren Einsatz für den SHTV geehrt:

Einstimmig und mit großem Applaus ernannte der Landesturntag Ina Gerber und Thomas Boll zu Ehrenmitgliedern des Schleswig-Holsteinischen Turnverbandes. Ina Gerber wirkte 37 Jahre aktiv im Vorstand des Kreisturnverbandes Stormarn mit, davon 28 Jahre als Vorsitzende. Thomas Boll hat in den vergangenen 40 Jahren den Faustballsport in Schleswig-Holstein maßgeblich geprägt, davon 20 Jahre als Landesfachwart Faustball.

*Die neuen Ehrenmitglieder beim Schleswig-Holsteinischen Turnverband*



*(Vorne links: Maren Schümann (Vorsitzende Turnerjugend), Thomas Boll, Ina Gerber, Hans-Jürgen Kütbach)*

Mit SHTV Silber geehrt wurden: Jenny Schlauderbach, Tina Gosemann, Dirk Henningsen, Bernd Schubert, Wolfgang Benthien und Burkhard Maack.

Mit DTB Silber geehrt wurden: Horst Horstmann und Bärbel Renner

Mit SHTV Gold geehrt wurden: Jürgen Hagen, Martin Aßmann und Klaus H. Hennings

Der parlamentarische Teil des Landesturntages war insbesondere durch die Änderung der Mitgliedsbeiträge und die Wahlen von drei Präsidiumsmitgliedern geprägt.

Dirk Engelbrecht, Vizepräsident Finanzen und Verwaltung, informierte die Teilnehmer des Landesturntages über die notwendigen Anpassungen bei den Mitgliedsbeiträgen. Nach 1996 wurde lediglich auf einem außerordentlichen Landesturntag im Jahr 2015 eine moderate Erhöhung der Beiträge beschlossen. Verbunden war diese Erhöhung mit der Überprüfung der Beiträge in den Folgejahren. Aufgrund der stark gestiegenen Preise in allen Bereichen musste jetzt der nächste, moderate Schritt erfolgen, um die nachhaltige Planungssicherheit beim Schleswig-Holsteinischen Turnverband sicherzustellen. Einvernehmlich wurde die Beitragsanpassung um plus 50 Cent bei den Kindern und Jugendlichen auf 2,40€ jährlich und um 60 Cent bei den Erwachsenen auf 3,20€ jährlich beschlossen.

Beim Tagesordnungspunkt Wahlen wurden Dirk Engelbrecht als Vizepräsident Finanzen und Verwaltung und Axel Kraft als Vizepräsident für den Bereich Bildung einstimmig für vier Jahre wiedergewählt. Für die Wahl zum Vizepräsidenten Olympischer Spitzensport standen sich zwei männliche Bewerber gegenüber. Im Rahmen einer geheimen Wahl fiel der Zuschlag auf Jörg Henkel.

Kütbach bewarb abschließend die kurzfristig startende Kampagne „Eltern-Kind-Turnen“. „In enger Zusammenarbeit mit dem Landessportverband und unserer Turnerjugend sowie besonderer Unterstützung durch Heidi Lindner, ehemalige Landes- und Bundeskinderturnwartin im DTB und Autorin und Herausgeberin der Praxisreihe „Hier bewegt sich was“, werden wir kurzfristig ein niedrigschwelliges Einstiegsmodell für Interessierte in ganz Schleswig-Holstein anbieten, die eine Eltern-Kind-Turngruppe leiten möchten. Die Förderung der motorischen Entwicklung der Kinder - also die Grundlage für ein gesundes Aufwachsen in Bewegung und Sport -, liegt uns besonders am Herzen“, so der Präsident.

*Das Präsidium und Mitglieder des Vorstands der Turnerjugend Schleswig-Holstein*



*Hinten v.l.: Axel Kraft, Dirk Engelbrecht, Finn Blunck, Maren Schümann, Mike Lindner, Hans-Jürgen Kütbach, Jörg Henkel, Stefan Diephaus; vorne v.l.: Tina Gosemann, Jörg Preetz, Janine Lindner*